

Die vorliegende Bewertung und Kommentierung wurde durch die zuständigen Behörden sowie die Mitglieder des Beratergremiums vorgenommen:

Bund	BMVI in Abstimmung mit dem BMU, dem BMWi, der BfG, der GDWS und dem WSA Mosel-Saar-Lahn
Hessen	HMU KLK in Abstimmung mit dem HMWEVW und dem RP Gießen
Rheinland-Pfalz	MUEEF in Abstimmung mit dem MWVLW, dem MDI und der SGD Nord
Bürgerforum <small>zwei Personen</small>	auf dem Bürgerforum 2018 gewählte Bürgerbotschafter (nicht organisierte Privatpersonen)
Natur und Ökologie <small>zwei Personen</small>	Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Angelfischerei <small>zwei Personen</small>	Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz e.V., Verband Hessischer Fischer e. V.
Landwirtschaft <small>zwei Personen</small>	Hessischer Bauernverband e.V.
Wasserwirtschaft <small>zwei Personen</small>	Süwag Grüne Energien und Wasser GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke
Motorisierte Schifffahrt <small>zwei Personen</small>	Deutscher Motoryachtverband. e.V. /Hessischer Landesverband Motorbootsport e.V. / Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V., Bundesverband der Selbständigen Abteilung Binnenschifffahrt e.V.
Muskelbetriebene Schifffahrt <small>zwei Personen</small>	Ruderverband Rheinland e.V. / Deutscher Ruderverband e.V., Hessischer Kanuverband e.V. / Deutscher Kanuverband e.V.
Naherholung und Tourismus <small>zwei Personen</small>	Lahntal Tourismus Verband e.V., ADAC Mittelrhein e.V.
Kommunen <small>acht Personen</small>	KV Rhein-Lahn, LK Limburg-Weilburg, LK Lahn-Dill, LK Gießen, VG Bad Ems-Nassau, VG Diez, Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn, Magistrat der Stadt Runkel

Legende

x	von AG/Bürgerforum/Land/Bund eingebrachtes Ziel
M	von AG/Bürgerforum/Land/Bund als Mindestanforderung eingebrachtes Ziel
	keine Bewertung abgegeben oder keine Konsensfindung innerhalb der Interessengruppe
+	es wird grundsätzlich befürwortet, dass das Ziel im Lahnkonzept verfolgt wird
-	es wird dafür plädiert das Ziel im Lahnkonzept nicht weiter zu verfolgen
o	es ist grundsätzlich egal ob das Ziel im Lahnkonzept verfolgt wird

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	1	Großflächige Gewässerentwicklungskorridore schaffen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Ausreichend bemessene Gewässerrandstreifen ausweisen/schaffen, Bereitstellung der benötigten Flächen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	+	o	M	+	-	-	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: gerade in den abwechslungsreichen Mittelgebirgen sind ertragreiche, feuchtere Auenböden Futtergaranten für Rinderbetriebe. Immer mehr werden biologisch bewirtschaftet. Da wird eh nur die halbe Menge produziert.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Einschränkung bzw. Verringerung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen auf welchen mit geringem Aufwand und mit nachhaltiger Bewirtschaftung ein guter Ertrag erzielt werden kann ist aus Umweltgesichtspunkten kontraproduktiv. Großflächige Gewässerkorridore verringern daher die dringend benötigte landwirtschaftliche Erträge zur Ernährung bei einem im Gegensatz dazu vergleichsweise geringen Gewässerökologischen Vorteil. Wichtig dabei ist, dass die Auen nachhaltig bewirtschaftet werden, denn gerade hier ist eine Bewirtschaftung ohne Düngung gut möglich. Die sektorielle und rein gewässerökologische Sichtweise ist in diesem Zusammenhang gesamtökologisch kontraproduktiv.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	2	Mehr Flächen zur ökologischen Entwicklung der Lahn und ihrer Aue bereitstellen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch öffentliche Hand, Naturschutzverbände oder auch Dritte.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	o	M	+	-	-	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: Deutschland stilllegen und Steaks aus dem ehemaligen Regenwald kaufen? Sicherlich sind einzelne Maßnahmen zu begrüßen. Aber nur Einzelne</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Entwicklung unserer Gewässer unter Verkleinerung der wertvollsten Landwirtschaftlichen Flächen in unseren Auen steht der nicht erreichten Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln in Deutschland entgegen. Die Produktion hochwertiger regionaler und inländische Nahrungsmittel erfordern ausreichende und ebenso hochwertige Flächen die schon jetzt nicht mehr in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die Produktion von vielen Lebens- und Futtermitteln mitteln erfolgt zunehmend im Ausland unter wenig ökologisch vertretbaren Bedingungen und Regelungen. Die ökologische Entwicklung der Gewässer kann nur auf Flächen erfolgen, die anders nicht nutzbar sind.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Zustimmung, da auch die motorisierte Schifffahrt von einer Zunahme der Erholungsqualität profitiert!</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	3	<p>Ausweisungen von Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebieten für verschiedene Nutzungen.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. regionaler Biotopverbund als Ergänzung des landesweiten Biotopverbundes, Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebiete für Erholung, Freizeit, Sport (Rad, Wandern, ...) und Tourismus, Rohstoffabbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Grundwasserschutz sowie Hochwasserschutz bereitstellen und freihalten, Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung sind im Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) und im regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald festgelegt, Platz für den Menschen & Platz für den Fluss (Gleichberechtigung), Raum für Familien -> großzügige Grünflächen (Bsp.: Lahnwiesen in Gießen).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	M	+		+	+	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Sollte nicht in diesem Maße weiter verfolgt werden, da im Umfeld der Lahn (FFH-Gebiet) ein riesiger Rummelplatz entstehen wird und die Menschen gerade dort hin - in den sensibelsten Raum unserer Gegend - gelenkt werden! Gegen einzelne, unsensible Plätze in entsprechend großem Abstand zueinander wäre nichts einzuwenden.</p> <p>Landwirtschaft: Als Bewirtschafter hab ich eigentlich nichts dagegen, wenn jemand zu Fuß und ohne Hundekot zu hinterlassen oder Müll durch die Lahnwiesen geht. Leider kommen Autos Hunde und Müll.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Ausweisung von Vorhaltsgebieten sind zu begrüßen. Insbesondere Naherholung verhindert Klimaschädliche und Ressourcenverbrauchende Fernreisen. Tourismus, Sport und Freizeit trägt zur Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft bei. Wichtig dabei ist, dass andere nachhaltige Nutzungen wie die ökologische Landwirtschaft und Wasserkraft nicht eingeschränkt werden.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Grundsätzlich ja, zur Erreichung von gemeinsamen Zielkonzepten müssten Nutzungseinschränkungen hingenommen werden können, wenn die einzuschränkende Nutzung nicht prinzipiell untersagt wird.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	4	<p>Nachhaltige Bewirtschaftung der Aue und Pflege der Gewässerrandstreifen durch die Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Form und Größe der landwirtschaftlichen Flächen in der Lahnaue ermöglichen eine effiziente Landbewirtschaftung, Uferstrandstreifen können landwirtschaftlich genutzt werden, Gewässerrandstreifen standortgerecht durch Land- und Forstwirtschaft gestalten und pflegen (Gehölzpflegekonzept, Schnittgut abfahren).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	-	o	+		M	+	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Nach den Pflege- und Bewirtschaftungsplänen des Bundes und der Länder</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Uferstrandstreifen sind im Hessischen Wassergesetz geregelt (entsprechend auch in Rheinland-Pfalz)! Sie sind von jeglicher Nutzung frei zu halten! Das gilt auch für das Projekt "LiLa Lahn"!</p> <p>Landwirtschaft: Der geringste Stickstoffeintrag in die Lahn geschieht, wenn dicht am Gewässerrand gemäht und abgefahren wird. Eine Düngung ist eh verboten.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Bewirtschaftung sollte möglichst extensiv und mit besonderer Rücksicht auf die Vermeidung möglicher Einleitungen in das Gewässer erfolgen.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Wichtige Grundlage zur Erhaltung der gewachsenen Kulturlandschaft inklusive der Reste historischer Landnutzungsformen; - existenziell wichtig zur Bestandserhaltung und -förderung der Wiesenvögel und anderer "Offenlandarten"! - Einzubeziehen sind auch freizuhaltende Uferabschnitte (Zugangsmöglichkeiten der Wiesenvögel zur Lahn als Futterquelle)</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beraterteam möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	5	<p>Minimierung des Flächenverbrauchs zu Lasten der Landwirtschaft.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Flächenverbrauch zugunsten anderer Nutzungen stoppen/minimieren, kein Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch Verbände oder Kommunen oder Land.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	-	-	o	-		M	+	o	o	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Wenn damit gemeint ist, die Interessen der Landwirtschaft, genau wie alle anderen Interessen und deren Flächenbedarf im Lahnkonzept gebührend zu berücksichtigen. Die Möglichkeit des freiwilligen Verkaufs/der Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, z.B. im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Auen des BfN, kann und sollte im Lahnkonzept nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (+): Landwirtschaftliche Nutzungen nur im Rahmen der zuständigen Gesetze in Hessen und Rheinland-Pfalz.</p> <p>Landwirtschaft: Freiwillig die Existenz zerstören ist blöd. Gerade die Viehhaltenden Familienbetriebe an der Lahn brauchen das Futter</p> <p>Wasserwirtschaft: Die regionale und nachhaltige Produktion von Lebensmitteln geht einer Entwicklung des Gewässers vor. S.o. Die Minimierung dieser Flächen ist daher gesamtökologisch Kontraproduktiv.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	6	Nebeneinander von bewirtschafteten und nicht bewirtschafteten Flächen in den Uferrandstreifen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: z.B. Teilflächen des Uferrandstreifens können Auwald werden, sofern andere Teilflächen für die Landwirtschaft zur Verfügung stehen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	o	o	o		M	o	o	o	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung soll in den Uferrandstreifen nicht stattfinden. Ausnahme: Es widerspricht nicht den Pflege- und Bewirtschaftungsplänen des Bundes und der Länder.</p> <p>Rheinland-Pfalz: Ziel 6 wäre eventuell ein Kompromiss aus 1/2 und 4/5</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (-) VHF (+): Unklare Definition! Uferrandstreifen dürfen nicht "bewirtschaftet" werden. Lediglich zielgerichtete Gehölzpflegen, zwecks Beschattung (oder auch zu notwendiger, sinnvoller Belichtung) können zugelassen werden. Landwirtschaft ist aber in solchen Flächen ausgeschlossen und Flächennutzung durch diese tabu!</p> <p>Landwirtschaft: Durch den Ausbau der B49 verliere ich Auwiesen und ein Teil soll Ausgleichsfläche werden</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Uferrandstreifen sollten zu lasten der Landwirtschaft nicht weiter ausgedehnt werden. Die regionale und nachhaltige Produktion von Lebensmitteln geht einer Entwicklung des Gewässers vor. S.o. Die Minimierung dieser Flächen ist daher gesamtökologisch Kontraproduktiv.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beraterteam möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	7	Ökologische Landwirtschaft/Bewirtschaftung der Aue.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	+	M		+	+	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: wenn Landwirtschaft in der Aue stattfindet, dann sollte sie ökologisch orientiert sein</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (-) VHF (+): Die Lahnauen - falls sie groß genug sind, können im Rahmen von Heumahd genutzt werden aber nicht für Silagemahd. Letztere ist viel zu früh und für alle Arten von Tieren schädlich!</p> <p>Landwirtschaft: Wird doch immer mehr</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Transformation der derzeitigen Flächenbewirtschaftung hin zu einer ökologischen Landwirtschaft/Biolandwirtschaft ist dringend erforderlich.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	8	See- und Flussufer im Außenbereich von Bebauung freihalten, der Freiraum im regionalen Grünzug "Lahntal" ist vor Überbauung zu schützen (vgl. LEP IV RLP).

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	X	+	+	+	+	+	+	+	0	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Wird so unterstützt!</p> <p>Wasserwirtschaft: Begründete Ausnahmen müssen möglich sein.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Positiv, wenn dies grundsätzlichen Ansätzen wie z.B. den Punkten 54, 56, 68, 69 nicht entgegensteht.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	9	Die Lahn ist wieder stärker mit ihrer Aue zu vernetzen Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Einbeziehung von ökologischem Hochwasserschutz und Auenrenaturierung, Weiterentwicklung von Biotopverbundsystemen und Vermeidung weiterer Landschaftszerschneidung, Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit und der Entwicklung frei fließender Gewässerabschnitte bzw. morphologischer Verbesserungen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	+	+	+	-	0	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: Zu kurz gedacht. Vernünftige Flächenstrukturen zur Nutzung erhält die Ldw in der Heimat. Ein Stop aller Strassenbaumaßnahmen würde die Leute in die Bahn treiben. Erreichen unserer Klimaziele!!!</p> <p>Wasserwirtschaft: Eine Vernetzung der Aue mit dem Gewässer im Sinne von Flutmulden ist sinnvoll und wünschenswert. Es ist mit der landwirtschaftlichen Nutzung der Aue zum großen Teil vereinbar. Zur Wiederherstellung von Durchgängigkeit sind technische Fischaufstiegsanlage wegen des geringeren Wasserverbrauches und der bessern Funktionstüchtigkeit gegenüber naturnahen Umgehungsgerinne jedoch zu bevorzugen.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Positiv, wenn zur Erreichung von gemeinsamen Zielkonzepten ggf. nur Nutzungsbeschränkungen hingenommen werden müssten und die motorisierte Schifffahrt nicht prinzipiell verhindert werden soll. Würde aber erheblich erschwert oder unmöglich gemacht, wenn Wehre gelegt und damit der GW-Spiegel in der Aue abgesenkt, bzw. der Flurabstand zw. GW und der Land-Ofl. vergrößert wird.</p> <p>Naherholung und Tourismus: Ohne Rückbau bestehender Anlagen</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratertgremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Auennutzung und -pflege	10	Uneingeschränkter Zugang zur Lahn für Fischereiberechtigte (Uferbetretungsrecht).

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
o	-	-	o	-	x	+	-	0	o	-		

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Fischereiberechtigte müssen den Pachtgegenstand erreichen und betreten können</p> <p>Landwirtschaft: Freihalten der Leinpfade um die Autos von den Wiesen zu halten</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Fischerei dient zur Naherholung und verhindert klimaschädliche Fernreisen. Der sozialer Aspekt der Jugendarbeit in vielen Fischereivereinen ist ebenfalls positiv zu bewerten. Der uneingeschränkte Zugang zur Befischung ist für die ohnehin kaum geregelte fischereiliche Entnahme ein Problem. Das heranfahen und Parken am Gewässer ist leider gängige Praxis. Tiere finden durch die Ungeregelte Entnahme kaum Rückzugsgebiete mehr, was den Bestand vieler Arten gefährdet. Die Fischerei entnimmt vorwiegend große, adulte und laichreife Tiere, die für die Bestandserhaltung dringen erforderlich sind. Fehlende Hegepläne verhindern eine nachhaltige Entnahme und auch eine gute Besatzpraxis. Entnahme und Besatz sind kaum geregelt und werden kaum kontrolliert. Die Entnahme von 30% des Bestandes gilt naturschutzfachlich als nachhaltig was nicht mit den Vorgaben der WRRL vereinbar ist. FFH-Gebiete werden befischt, der geschützte Aal wird befischt und zu Niedrigwasserzeiten ist die Fischerei ebenfalls erlaubt. In Hessen ist das Begehen von nicht durchlässigen Wanderhindernissen explizit zu Befischung erlaubt. Die Fischerei greift in die Qualitätskomponente Fische erheblich ein, was mit den Vorgaben des Verschlechterungsverbot nicht vereinbar ist. Eine klare Regulierung un Anpassung des Fischereirechtes an die strengen Vorgaben der WRRL ist dringend erforderlich. Dazu gehört auch eine zeitlich und örtlich eingeschränkte Zugangsregelung zum Gewässer.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Bei Anlagen, Vorrang- und Schutzgebieten müssen Betretungsrechte beachtet bleiben/werden.</p> <p>Naherholung und Tourismus: Kein Betretungs- und Befahrungsrecht in Naturschutz- und weiteren geschützten Gebieten</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Biodiversität	11	<p>Bekämpfung und Reduktion von invasiven Arten.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch ein abgestimmtes Maßnahmenkonzept, Kooperation mit benachbarten Grundstückseigentümern und Verantwortlichen, keine Neophyten.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	+	x	+	M	0	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Neophyten müssen kurz gehalten werden. Insbesondere der Japanische Staudenknöterich, da dieser das Aufkommen anderer heimischer Pflanzenarten verhindert. Springkraut ist weniger problematisch und steht Insekten im späteren Jahr noch als Nahrungsquelle zur Verfügung, wenn sonst nichts mehr blüht.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Bekämpfung von invasiven Arten ist bisher kaum gelungen und letztlich auch nur bei einer geringen Zahl von Arten erfolgversprechend. Der Klimawandel, die Globalisierung und z.B. auch der andauernde und unregelmäßige Fischbesatz mit Einzugsgebietsfremden werden immer weiter für den Zuzug neuer Arten sorgen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Biodiversität	12	<p>Erhalt und Entwicklung der vielfältigen heimischen Flora und Fauna.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. FFH-Lebensraumtypen werden in guten Erhaltungszustand versetzt (z.B. FFH Gebiet "Lahnhänge"), durch Erhalt und Entwicklung naturnaher Biotope (ggf. Trittsteinprinzip), Erreichung des guten Erhaltungszustandes schutzwürdiger Arten (vgl. "Hessenliste" und Artenliste RLP, v.a. Würfelnatter, Vogelschutzrichtlinie), Schaffung und Erreichbarkeit der Laichhabitats, gute Gewässerstruktur, Bestimmung von Gefährdungsursachen und Umsetzung von Gegenmaßnahmen, Aufbau eines Biotopverbundes.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	x	+	M	x	+	+	x	+	M	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): = Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie am/Im gesamten Wasserkörper der Lahn, wie in der EU-WRRL strikt und fachlich begründet vorgegeben ist! Sollte das nicht so gesehen werden, wird die Fischerei in bei der Kommission in Brüssel Beschwerde einlegen bzw. beim EuGH Klage erheben!J17</p> <p>Landwirtschaft: Wir Bauern sind für eine vielfältige Flora und Fauna. Wenn ich sehe, was sich schon positives tut bei den Vögeln. Viele Arten sind wieder da, die ich als junger Mensch nicht gesehen habe. Bussard oder roter Milan jagen neben meinem Pflug. Störche nutzen die freie Sicht in gemähten Lahnwiesen . Die Ldw tut was.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die gewässerbezogenen FFH-Zielarten werden mit der Wiederherstellung der Durchgängigkeit entwickelt. Dies entspricht dem Bewirtschaftungsziel der betreffenden HMWB Wasserkörper.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	13	Einheitliche Verwaltungszuständigkeit für die Lahn seitens der WSV (bisher WSA Koblenz und WSA Bingen).

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	+	o	o	+		+	+	M	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Nutzen unklar; Aufwand hoch; Geht es um einen Ansprechpartner, der sich um die Belange an der Lahn kümmert? Dieses Ziel wird mit Nr. 66 beschrieben.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF (-)</p> <p>Wasserwirtschaft: Kompetenzen an einer Stelle zu bündel vermeidet Abstimmungsbedarf verringert Kosten und beschleunigt den Vollzug. Dies ist sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	14	Bund soll als Eigentümer der BWaStr grundsätzlich für den wasserwirtschaftlichen Ausbau zuständig sein (bisher unterschiedliche Positionen zur Zuständigkeit zwischen Bund und Ländern). Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Zusammenhang Bundesprogramm "Blaues Band Deutschland".

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	o	o	+		+	+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Ist kein Ziel allein für die Lahn - kann nicht im Lahnkonzept umgesetzt werden. Wird an anderer Stelle gerade geregelt.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Die unterschiedlichen Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern sollten wie bisher beibehalten werden. Priorität hat die strikte Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Gesetz welches 2002 von den Mitgliedsstaaten der EU ratifiziert wurden und so in nationale Gesetze übergegangen sind. Die Vorgaben von "Blaues band Deutschland" widersprechen diesen Vorgaben. Daher ist die Anwendung von "Blaues Band Deutschland" komplett zu streichen, da gesetzwidrig! Es gilt die Vorgaben der EU-WRRL umzusetzen!</p> <p>Wasserwirtschaft: Kompetenzen an einer Stelle zu bündel vermeidet Abstimmungsbedarf verringert Kosten und beschleunigt den Vollzug. Dies ist sinnvoll.</p> <p>Kommunen: unabhängig vom "Blauen Band Deutschland"</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	15	Die Wasserstraße Lahn soll weiterhin im Eigentum des Bundes bleiben und durch ihn finanziert werden.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
o	+	x	o	+		+	+	x	+	M	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Es könnte sich aus heute nicht absehbaren Gründen die Möglichkeit/Notwendigkeit/der Wunsch ergeben, die Lahn in andere Hände abzugeben. Darüberhinaus könnte der Bund die Verantwortung für die Lahn nur mit Zustimmung der Bundesländer abgeben.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (o): Nur wenn die gesetzlichen Vorgaben der EU-WRRRL umgesetzt werden, da diese allein das zu Erreichen, was für unsere Gewässer richtig und gut ist!</p> <p>Wasserwirtschaft: Kompetenzen an einer Stelle zu bündel vermeidet Abstimmungsbedarf verringert Kosten und beschleunigt den Vollzug. Dies ist sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	16	Einrichtung einer zentralen Stelle zur Koordination der diversen Maßnahmen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Schaffung einer öffentlichen Körperschaft zur Umsetzung & Finanzierung der Projekte (Öko-Tourismus)

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	+	o	M	+		+	-	+	+	M	x

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Die Verwaltungszuständigkeiten bleiben davon unberührt.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Was soll "Ökotourismus" sein? Lediglich Lahntourismus durch Muskelkraft betriebenen Tourismus auf der Lahn ist /darf ökologisch erlaubt sein, da dieser weitgehend naturverträglich ist. Motorschifffahrt jedweder Art ist nicht zu erlauben, dafür ist das Gewässer Lahn zu klein und Baggerungen zur Vertiefung der Fahrrinne sind zu verbieten.</p> <p>Landwirtschaft: Und es nicht zur Geldvernichtung kommt ohne Sinn</p> <p>Wasserwirtschaft: Zusätzliche Körperschaften bringen keinen Mehrwert, sonder verdoppeln Aufwände, erzeugen zusätzliche Kosten und bringen weiteren Abstimmungsbedarf. Eine zentrale Koordination ist durch die WSV bereits gegeben.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	17	Langfristige, verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, um Investoren die erforderliche Sicherheit zu geben.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	+	+		+	+	M	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Perspektive wird durch das Lahnkonzept eröffnet.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Gewässerunterhaltung ist gesetzlich geregelt und benötigt keine fremden Investoren! Unterhaltung ist an frei fließenden Gewässern ohne Stauhaltungen und Wehre fast nicht nötig!</p> <p>Landwirtschaft: Ein verlässlicher Rahmen hilft jedem</p> <p>Wasserwirtschaft: Private Investitionen in Infrastruktur sind wünschenswert um bestehen Bauwerke zu unterhalten und damit den Bestand zu erhalten bzw. wo erforderlich neue Anlagen/Bauwerke zu errichten. Dies ist sinnvoll für viele Anlagen im Zusammenhang mit der Schifffahrt des muskelbetriebenen Bootstourismus und der Wasserkraft. Freizeitmöglichkeiten in der Region vermeiden Fernreisen und tragen zum Klimaschutz und gleichzeitig zur Erholung bei. Die Wasserkraft ist der größte regionale Beitrag zum Klimaschutz für fast alle Kommunen an der Lahn. Alle drei Bereiche sorgen zusätzlich für regionale Wertschöpfung durch Privatinvestitionen in erheblichem Maße.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	18	<p>Ausreichende und dauerhafte finanzielle und personelle Ausstattung des Bundes/der WSV sowie der Länder zur Erfüllung ihrer Aufgaben gewährleisten / wiederherstellen.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Fördermöglichkeiten der EU nutzen, alternative Finanzierungskonzepte (vgl. Marrekrise in NL), keine Mittelkürzung, Erstellung eines langfristigen Personal-, Investitions- und Finanzierungskonzeptes. Freizeitwasserstraßen und Naturgewässer sollen zukünftig grundsätzlich in einem getrennten Organisationszweig mit eigenem Personal- und Sachmittelhaushalt in der WSV verwaltet werden (zur Auflösung der Konkurrenz zwischen Haupt- und Nebennetz).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	x	+	+		+	-	M	+	+	M

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Für Gewässerunterhaltung im Rahmen der bestehenden und auch heute noch gültigen Gesetze braucht es weder eine neue personelle Ausstattung und auch keine neue finanzielle Ausstattung. Lediglich die in "Blaues Band Deutschland" gewollte - nach EU-WRRL nicht mögliche Nutzungen - würden neue Finanzierungskonzepte benötigen. Da aber "Das blaue Band Deutschland" nach EU-WRRL illegal ist braucht man keine neuen Finanzierungskonzepte! Das Konzept "Blaues Band Deutschland" ist nur dazu geschaffen worden, um ganz gezielt und konsequent die EU-WRRL auszuhelmen!</p> <p>Wasserwirtschaft: Getrennte Organisationszweige verdoppeln die Verwaltungskosten, wobei doch nur unterschiedliche Vorgaben Freizeitwasserstraßen erarbeitet werden müssen. Die Erarbeitung dieser Vorgaben ist doch genau die Aufgabe von LiLa!? Die rechtlichen Vorgaben für die verschiedenen Wasserstraßen gleichen sich doch in hohem Maße. Sowohl die Lahn als auch die Mosel sind beide HMWB Wasserkörper. Für beide behält das WHG und alle anderen Normen die gleiche Gültigkeit. Es ist daher nicht ersichtlich, warum wir zwei getrennte Verwaltungen benötigen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	19	<p>Kontrolle und Pflege der touristischen Infrastruktur</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Ausreichende Müllentsorgung, Lahnabschnittspatenschaften zur Ufersauberhaltung, Mülleimer = Kontrollen, Regelmäßige Kontrollen + Pflege -> evtl. Strafgelder, Freizeitsportler (Müll einsammeln), Gewässer aufräumen organisieren..., Freiwillige, die sich für Aufklärung einsetzen!</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	x	+			+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (o): Ist alles überflüssig und wie bisher Aufgabe der Lahngemeinden! Fischerei leistet seit 50 Jahren gelenkte und organisierte Lahnuferreinigungen.</p> <p>Wasserwirtschaft: Das ist sicher sinnvoll. Mittelgebirgsflüsse sollten am unteren Kraftwerk eine Schwemmgutentnahme mit Müllsortierung haben, so dass Kunststoffe von Holz getrennt werden können und somit entnommen werden können. Die organischen/natürliche Bestandteile des Schwemmgutes sollten dann weitergegeben werden können.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	20	<p>Handlung nach den Prinzipien Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Ressourceneinsatzes z.B. durch <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechten Betrieb der Schleusen (Handbetrieb, Automatisierung etc.) Anpassen der Schleusenbetriebszeiten - Stilllegung, ggf. Rückbau von Anlagen die nicht mehr in ihrer Funktion benötigt werden - Optimierung der Baggerungen (u.a. abflusswirksamen Querschnitt erhalten) - Reduzierung der Unterhaltungsmaßnahmen - Umgestaltung der Wasserstraße - Nutzungsanpassung ggf. abschnittsweise - Gegenüberstellung von Vergabe von Leistungen aus Betrieb und Unterhaltung und der Durchführung im Regiebetrieb durch die WSV • Wirtschaftlich vertretbares Verhältnis zwischen Aufwand für die Bereitstellung der (Verkehrs-) Infrastruktur und dem Verkehr/ der Nutzung der Wasserstraße • Ausrichtung auf vorhersehbare Verkehrsentwicklung.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	-	o	o			+	+	+	o	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o)</p> <p>VHF (-): Bei Umsetzung der EU-WRRRL werden keine Schleusen mehr benötigt und dadurch auch keinerlei Kosten mehr verursacht! Wehre sind zu legen und damit entfallen auch diese Kosten. Durch Denkmalschutz zu erhaltende Wehre sind von denen zu tragen, die die Wehre erhalten wollen (Länder, Kreise, Kommunen). Paddeboote können umgetragen werden. Verkehrsinfrastruktur ist überflüssig!</p> <p>Wasserwirtschaft: Diese Handlungsprinzipien sind sehr zu befürworten, da sie Nachhaltig, Zweckmäßig und somit auch ökologisch am verträglichsten sind.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	21	Alternative Handlungs-/Finanzierungskonzepte für die Freizeitwasserstraßen und Naturgewässer. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Entwidmung der Wasserstraße (berührt nicht Eigentumsverhältnisse), Marrekrite in den Niederlanden.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	-	-	o	o	o	+	-	-	o	-	x

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: alternative Finanzkonzepte (z.B. Einbeziehen weiterer EU- Mittel) können geprüft werden</p> <p>Angelfischerei (VHF): Lahn bleibt keine Wasserstraße. Der Begriff Freizeitwasserstraße ist abzulehnen, da er alle bisherigen Nutzungen beibehalten will. Eigentumsverhältnisse sind bei Entwidmung im Rechtsstaat gesetzlich neu zu regeln.</p> <p>Wasserwirtschaft: Ziel ist nicht ausreichend präzise definiert um kommentiert zu werden.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Dies ist derzeit für uns nicht einschätzbar.</p> <p>Kommunen: Entwidmung wird ausgeschlossen (siehe Ziel 15). Nach Einschätzung der Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium muss das Kreuz bei den Kommunen demnach hier entfallen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	22	Keine Vergabe der Projekte an Privatfirmen

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	-	M	-	o	-	-	-	+	o	-

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Vergaberichtlinien müssen eingehalten werden.</p> <p>Bürgerforum: Nach Einschätzung der Bürgerbotschafter im Beratergremium sollte dieses Ziel mit "neutral (o)" bewertet werden, so dass im Einzelfall, je nach Kontext, entschieden werden kann, ob diese Ziel-Verfolgung wirklich sinnvoll ist oder nicht.</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies generell auszuschließen ist sicherlich falsch da eine diesbezügliche Entscheidung vom Projekt abhängen kann.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Die pauschalen Ablehnung wird nicht geteilt. Die Verwaltung soll in Bundeshand (s. Punkt 8) bleiben, einzelne Aktivitäten können u.U. durchaus an Privatfirmen vergeben werden.</p> <p>Kommunen: Vergaberecht ist zu beachten.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	23	Schaffung eines einheitlichen rechtlichen Handlungsrahmens. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Vereinheitlichung der rechtlichen Vorgaben, einheitliche Anwendung der Rechtsvorschriften, Ermessensspielräume erweitern, Mindeststandards festlegen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	-	o	+	o			o	+	+	o	M

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (o): Dieser Handlungsrahmen wird strikt abgelehnt, da dieser nur dazu gedacht ist, die absolut richtigen und nicht schmälerebaren Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie mit politischem aber ungesetzlichem Vorsatz auszuhebeln. Die von der Eu gewollte ökologische Verbesserung und Gesundung unserer Fließgewässer verbunden mit der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie kann nicht von Lobbyisten im Bundestag (BMV und Wasserkraftlobby) ausgehebelt werden. Bundestagsabgeordneten sind mit "gefakten Texten" von den Lobbygruppen über den Tisch gezogen worden.</p> <p>Landwirtschaft: Das es nicht so ist, sollte den Verantwortlichen zu denken geben.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Schaffung eines einheitlichen Rechtsrahmens wäre wünschenswert, jedoch utopisch. Rechtliche Vorgaben sind Klar durch Unionsrecht, nationalem Recht und Länderrecht gegeben. Sie geben dem HMWB Wasserkörper als Ziel das gute Potential vor. Dies bedeutet keine weitere Verschlechterung der Qualitätskomponenten und die Wiederherstellung der Durchgängigkeit. Ebenso sind bei allen Vorhaben WHG, BNatschG sowie Landeswassergesetze und auch sogar FFH-Recht im Falle der Wanderfische etc. einzuhalten.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	24	Schaffung der rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung des Bundesprogrammes "Blaues Band Deutschland". Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Anpassung des rechtlichen Rahmens, um die unklare Kompetenzlage zwischen Bund und Ländern beim wasserwirtschaftlichen Ausbau aufzulösen, Auflösen der Konkurrenzsituation zwischen Haupt- und Nebennetz.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	+	+	+		+	+	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Ist kein Ziel allein für die Lahn - kann nicht im Lahnkonzept umgesetzt werden. Wird an anderer Stelle gerade geregelt.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Bundesprogramm widerspricht eindeutig EU-Recht und Nationrecht! Blaues Band D. ist daher strikt abzulehnen und die EU-WRRL an der Lahn Punkt für Punkt umzustzen!</p> <p>Wasserwirtschaft: Kompetenzen an einer Stelle zu bündel vermeidet Abstimmungsbedarf verringert Kosten und beschleunigt den Vollzug.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremum möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	25	Weiterentwicklung der "Lebensader Lahn" für Bewohner, Touristen und Unternehmen durch entsprechende Fördermittel für die Kommunen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	+	o	+	+	-	-	+	+	+	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Lahn ist eine "Lebensader" unserer Landschaft und für die im Wasser lebenden Kreaturen! Die hier von der WSA geforderten "Weiterentwicklung" und Erhaltung aller gegenwärtigen Nutzungen ist die Zerstörung der Lebensader Lahn in ökol. Hinsicht!</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Als Umsetzung eines abgestimmten Gesamtzielkonzeptes - ja! Siehe auch Punkte 72, 88!</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	26	Gründung eines Naturparks Lahn(-Tal) Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Gegliedert in dezentrale Zuständigkeit im Rahmen der zentralen Strukturen, Markenname etablieren, Philosophie, (VerBUNDenheit) Mensch + Natur.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	+	o	M	o		-	-	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF (o)</p> <p>Landwirtschaft: Nicht nötig</p> <p>Wasserwirtschaft: Mehrwert des Naturparks wird nicht klar begründet. Wen soll er ansprechen abgesehen von Wassertouristen?</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: s. Punkt 25</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Finanzierung / Organisation	27	Honorierung von Dienstleistungen der Land- und Forstwirtschaft in der (nachhaltigen/extensiven) Landschaftspflege. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Honorierung von Dienstleistungen, die nicht nur in der Produktion von Rohstoffen bestehen, Anerkennung der Leistungen der Landwirtschaft durch die Gesellschaft (Pflege der ökologisch wertvollen Kulturlandschaft), stärkere Förderung extensiver Landwirtschaft, Deckungsbeitragsausgleich bei Flächenverlust.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	+	+		M	+	+	o	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF (o)</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist sicherlich sinnvoll.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	28	<p>Verbesserung der Gewässerstruktur zur Entwicklung gewässer- und auentypischer Lebensräume.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Rückbau von Uferverbau, Ermöglichung von Eigendynamik, Schaffung von Kiesbänken, Schilfbereichen, Feucht- und Nasswiesen, Weich- und Hartholzauwäldern, Umsetzung von Renaturierungs- und Initialmaßnahmen, Reaktivierung von Altwässern, Trittsteinprinzip.</p>

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
+	x	x	+	M	M		M	+	+	o		

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit mit der (zukünftigen) Nutzung verträglich.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Entwicklung der Aue durch Bewässerung ist sinnvoll. Der Rückbau von Wehren ist kontraproduktiv, da hier die Wasserkraftpotentiale gemindert und der Grundwasserspiegel abgesenkt wird. Beides hat erheblich negative Folgen.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9. Eine Zustimmung ist möglich, wenn sichergestellt ist, dass für die motorisierte Schifffahrt eine ausreichende Fahrrinne erhalten bleibt. Ein auskömmliches Nebeneinander von Naturschutz und Schifffahrt wird auf jeden Fall für möglich gehalten.</p> <p>Naherholung und Tourismus: unter Sicherstellung der bisherigen Nutzungen im Bereich Freizeit und Erholung (z.B. Wassertourismus)</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	29	Die Eigendynamik der Lahn ermöglichen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Entwicklung aller gewässer- und auentypischen Lebensräume. Entfesselung der Lahn durch Rückbaumaßnahmen am Ufer.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	+	+	M	+	-	-	+	+	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit mit der (zukünftigen) Nutzung verträglich.</p> <p>Angelfischerei (VHF): Nr. 29 erweitern/ergänzen: Rückbaumaßnahmen an Ufern und von Wehren!</p> <p>Landwirtschaft: Auf Kosten ldw Flächen? Evt einzelne Maßnahmen gemeinsam überlegen</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Entwicklung der Aue durch Bewässerung ist sinnvoll. Der Rückbau von Wehren ist kontraproduktiv, da hier die Wasserkraftpotentiale gemindert und der Grundwasserspiegel abgesenkt wird. Beides hat erheblich negative Folgen.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9 und 28</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	30	<p>Ökologische Aufwertung der Staubereiche.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Einbau von Buhnen zur lokalen Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten, Uferstrukturierung, Abflussdynamik, strukturelle Aufwertung der Staubereiche mit verbesserter Fließdynamik.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	+	M		+	+	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): D</p> <p>Landwirtschaft: Erhalten der Staustufen erhöht Grundwasserspiegel im Auenbereich</p> <p>Wasserwirtschaft: Das ist sicher sinnvoll, sofern nachhaltige Nutzungen nicht eingeschränkt werden.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9 und 28</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	31	<p>Förderung des ökologischen Potenzials im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Unterhaltung.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Berücksichtigung ökologischer Belange – soweit verkehrlich möglich -bei jeglicher Art von Unterhaltungsmaßnahmen an der Wasserstraße Lahn z.B. durch Förderung der Strukturvielfalt, Minimierung der Auswirkungen durch moderne und bedarfsgerechte Ausrichtung von Technik und Arbeitsweisen sowie Verwendung von natürlichen Baumaterialien soweit möglich, Bestehende gesetzliche verkehrliche Vorgaben bleiben vom Grundsatz her bestehen, sind jedoch im Hinblick auf die Ziele des EU-LIFE Projektes LiLa Living Lahn und das Blaue Band Deutschland zu ergänzen, dies betrifft insbesondere die Vorgaben zur erforderlichen schiffbaren Breite und Tiefe aufgrund der Binnenschiffahrtsstraßenordnung sowie das Erfordernis von Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Lahn sowie anderen Nebenwasserstraßen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schiffahrt	Muskelbetriebene Schiffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	+	+	+		-	+	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: unter Beibehaltung der Schiffbarkeit im rlp Lahnabschnitt</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Berücksichtigung ökologischer Belange - soweit verkehrlich nötig... bedeutet doch, dass man zugibt, dass es Probleme geben wird! Genau aus diesem Grund wird das Projekt "Blaues Band Deutschland" strikt abgelehnt! Wir wollen einen intakten Fluss Lahn mit "guter Wasserqualität", "guter Struktur" und "auf- und abwärts gerichteter, funktionierender Durchgängigkeit"! Dabei wird diese wie für den Rhein u.a. "Wasserstraßen" zuständige "Binnenschiffahrtsverordnung nicht nötig!</p> <p>Motorisierte Schiffahrt: Siehe Punkt 9 und 28. Zudem ist zu beachten, dass Bei Baumaterialien, z. B. Stege, schwimmende Brutinseln etc. es den Tieren nachrangig ist, ob das Material "natürlicher" Herkunft ist oder künstlich erzeugt wurde, wenn es den n funktinal hinsichtlich Material, Form und Lage ist ("Habitatae aus 2. Hand"): z. B. zum Trocknen, als Ansitzwarte, als Brutplatz, als Unterschlupf für Fische und Signalkrebse, als Nistmaterial usw.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	32	<p>Auf möglichst langer Strecke, freifließende Bereiche schützen und erweitern.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Für eine Verbesserung der Gewässerstrukturgüte als auch des chemischen, physikalischen und morphologischen Gewässerzustands. Dies reduziert die Belastungssituationen der Lahn (zu geringer Sauerstoffgehalt mit den Folgewirkungen wie Algenblüte und erhöhte Sterblichkeit der aquatischen Fauna) maßgeblich, Durchgängige Befahrbarkeit stromabwärts für den muskelbetriebenen Wassersport.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	+	x	x	+	-	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: unter Beibehaltung der Schiffbarkeit im rlp Lahnabschnitt</p> <p>Landwirtschaft: Wenn man bedenkt, das bei Niedrigwasser im Hochsommer ca 80% des Lahnwassers aus Kläranlagen kommt. Vielleicht auch eine Bedrohung der aquatischen Fauna?</p> <p>Wasserwirtschaft: Der physikalisch-chemische Zustand des Gewässers ist zuallermeist durch Einleitungen vorgegeben. Diese werden jedoch in keinsten Weise im Rahmen von LiLa betrachtet, was zu einer unvollständigen Analyse des Ist-Zustandes der Lahn beiträgt. Die Folgerung das belastete Wasser schneller abfließen zu lassen ist lediglich eine Reaktion auf die Symptomatik und wird dem eigentlichen Problem der Einleitungen selbst nicht gerecht. Es toleriert vielmehr den schlechten Zustand. Eine mit der Verlängerung freier Fließstrecken verbundene Verringerung der Wasserflächen und Absenkung des Grundwasserspiegels ist gerade bei klimatisch bedingten nachlassenden Abflüssen erheblich nachteilig für die Auenbereiche, den Fischbestand, die Standsicherheit von Bauwerken, der Wasserkraft u.v.m. Die Durchgängige Befahrbarkeit ist für den Muskelbetriebenen Wassersport ist hingegen positiv zu bewerten.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Schützen ja aber Erweitern nur bei Einhaltung von Rahmenbedingungen (Punkt 9). Dem kann nur dort zugestimmt werden, wo keine denkmalgeschützten Ortskerne, Wehre, Schleusen und Mühlen- bzw. Kraftwerksanlagen sind, welche durch dieses Ziel ihre Daseinsberechtigung verlieren könnten. Eine Sauerstoffanreicherung erfolgt auch an Wehren mit sog. "Rauen Rampen" - oft in Kombination mit Fischaufstiegsanlagen. Bei der auch auf freier Strecke relativ träge dahinfließenden Lahn ist es die Frage, wie groß der Sauerstoff-Effekt durch Verwirbelungen an der Oberfläche real ist (fehlende Daten?).</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beraterteam möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Gewässerstruktur	33	Verdopplung der freifließenden Abschnitte (auf ca. 50 km).

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	o	+	o	M		-	-	-	+	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Siehe Nr. 32</p> <p>Rheinland-Pfalz: wenn es zur Umsetzung kommt, dann vor allem in den oberen Lahnabschnitten</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Die Lahn wird frei fließendes Gewässer, wodurch alle Forderungen EU-WRRL optimal und kostengünstig verwirklicht werden. Z.B. ist weder die "gute Wasserqualität" noch die funktionierenden "Durchgängigkeit" nach den derzeitigen dubiosen Planungen nicht herstellbar!</p> <p>Wasserwirtschaft: Ein Rückbau der Wehre ist gesamtökologisch kontraproduktiv. S.o.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 32</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Hochwasserschutz	34	Freihaltung der Überschwemmungsgebiete und Uferstrandstreifen von baulichen Anlagen etc.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schiffahrt	Muskelbetriebene Schiffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	+	+	+	+	M	M	+	-	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Motorisierte Schiffahrt: Siehe Punkt 9</p> <p>Muskelbetriebene Schiffahrt: Bestandssicherung für Bootshäuser und andere Vereisanlagen</p> <p>Naherholung und Tourismus: ohne Rückbau von vorhandenen Anlagen!</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Hochwasserschutz	35	<p>Hochwasserrückhalt/-schutz erhalten und verbessern.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch ein einzugsgebietsweites, abgestimmtes Hochwasserschutzkonzept, regionalen, dezentralen Hochwasserschutz auch an den Nebengewässern, Versiegelungsgrad in Abflussgebieten verringern, Erhaltung der Nutzbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen, zusätzliche Retentionsräume durch angepasste landwirtschaftliche Nutzung, Optimierung des technischen Hochwasserschutzes.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	+	+		M	M	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (o) VHF ()</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	36	<p>Bewusstseinsbildung über den Wert der Lebensader Fließgewässer als natürlicher, gemeinschaftlicher Lebensraum.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Das Bewusstsein als natürlicher, gemeinschaftlicher Raum, der in Ordnung gehalten werden muss: Hinweisschilder, Social Media, Bootsverleih in der Pflicht zur Aufklärung, Rücksichtnahme durch Info über andere Nutzer, die Konflikte deutlich machen, Aufklärung! ->Aller Nutzer. Vereine, Fußgänger, Angler etc. Aufklärung statt Verbote, Informationen transparent machen (sichtbare Wasserqualität), Durchgehende Information zu Schäden durch Müll.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	M	+	x		o	+	+	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Bewusstseinsbildung nicht durch eine nicht neutrale Dialogbasis (wie im LiLa Lahn-Projekt) und nicht durch irgendwelche,voreingenommenen und von Lobbygruppen gesteuerte Organisationen! Bewusstseinsbildung durch neutrale Fachleute (Biologen (fern von der BfG!), Fachwissenschaftlern, Professoren und neutralen, unabhängigen Instituten).</p> <p>Landwirtschaft: Es wäre ein Traum, keinen Müll und Holz jeglicher Art auf unseren Wiesen zu finden. Alles ist Lebensraum. Stoppt den Strassenbau.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	37	<p>Umweltpädagogik an der Lahn</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Naturerlebnispfade (Flusslehrpfad, ...), Schulsport z.B. Rudern auf der Lahn für alle Schularten, Umweltunterricht ggf. über Schule und NABU in und um die Lahn und des Sports, Sensibilisierung von „Klein auf“ (Pädagogische Projekte) (Pädagogisches Material), Positiven emotionalen Bezug zur Natur schaffen, „Flussabschnittspatenschaften“ (einbeziehen von Vereinen), Angebote für Kinder (Natur-/Wasserspielplätze, z.B. „Erlebnisspielplatz“ Lahn), Zwei Stellen „Erlebnispädagogik“, Schaffung / Förderung des Bewusstseins der Flora & Fauna der Lahn (geführte Flusswanderungen / Kanufahrten / Wanderungen, Informationstafeln).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	0	M	+			+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF ()</p> <p>Wasserwirtschaft: Hier sollten Wasserkraftanlagen als nachhaltigste und stetige Stromerzeugungsmethode mit eingebunden werden.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	38	<p>Schaffung einer Informationsplattform für Planung und Entwicklung von Maßnahmen und Projekten.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. „Wikipedia“ für die Planungs- und Entwicklungsaufgaben, darin enthalten ein Instrumentenkasten für die Aufgaben (z. B. Praxisbeispiele, Behördenwege, Zuständigkeiten, Vorgaben); öffentliches, grenzen- und verwaltungsübergreifendes Flächennutzungskataster mit ständiger Aktualisierung (z. B. Flora, Fauna, landwirtschaftliche Nutzung, Bebauung, Geologie, ...), Zusammenführung vorhandener Informationen, Lückenschluss fehlender Daten.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	o	o	+	o			-	+	+	+	M

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): wird abgelehnt, da dies erfahrungsgemäß ganz, ganz einseitig im Sinne des Projektes "Blaues Band D." geschehen wird und gutgläubige Menschen ohne fachliches Wissen vorsätzlich über den Tisch gezogen werden und so vor den falschen Karren gespannt werden! Hier sollten auch alle anerkannten Naturschutzverbände einbezogen werden!</p> <p>Wasserwirtschaft: Existiert bereits in Form der Maßnahmen- und Bewirtschaftungsplänen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	39	<p>Ausführliches, einheitliches land- und wasserseitiges Informations- und Leitsystem für die Nutzer der Wasserstraße.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Ein- und Ausstiegsstellen, Rastplätze, vgl. auch "Gelbe Welle" des Deutschen Tourismusverbandes, Ausschilderung bestimmter Streckenabschnitte mit Fahrhinweisen, Ausweisung von Trainingsrevieren.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	0	+	+	+	+	+	+	x	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Informations und Leitsystem nicht für die Nutzer, sondern nur für an der Natur interessierte Menschen, denn auch klar gemacht wird, weil der Fluss Lahn zu einem besonderen Fluss entwickelt worden ist! Dass die Ökologie in jeder Hinsicht und die Biodiversität bei allen Planungen im Vordergrund gestanden hat. und die ehemaligen, für die Gesamtökologie nachteiligen Nutzungen auf dem Wasser und im Wasser keine Rolle mehr spielen!</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	40	Zentrales, öffentliches Informationssystem Gesamtgewässer Lahn. Transparente Informationen zu chemischen und physikalischen Parametern, Wasserstand. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. über dauerhafte Analyse standardisierter Gewässerparameter in einem engmaschigen Netz in nahezu Echtzeit.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
+	o	o	+	+	M	+	-	+	+	o	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: Das würde die Ldw belasten und gruselige Ergebnisse bringen, Hormone, Pharmazeutika, Kleinstplastik.</p> <p>Wasserwirtschaft: Existiert bereits an den Phys-Chemischen Messtellen wie z.B. sogar Online für Oberbiel, Kalkofen und Lahnstein.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Information	41	Anerkennung der Leistungen der Landwirtschaft durch die Gesellschaft. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: (Pflege der ökologisch wertvollen Kulturlandschaft)

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schiffahrt	Muskelbetriebene Schiffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	o	+		x	+	+	o	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (o): Was soll dieser Punkt bewirken?? Es ist typisch für die Befürworter und Projektplaner von LiLa, dass solche Vergleiche angestellt werden sollen! Was hat Landwirtschaft mit einem frei fließenden Fluss zu tun? Die derzeitige Landwirtschaft hat bei den Menschen keinen guten Ruf! Glyphosat haben wir genügend auch in der Lahn: In 2018 sind alle Schwanenblumen (Butomus umbellatus) mit höchster Schutzkategorie in der Lahn verschwunden, der Flutende Hahnenfuß fehlt in diesem Jahr komplett und auch alle anderen wasserpflanzen fehlen fast vollständig! Wollen Sie das miteinander vergleichen. Die HLNUG in Wiesbaden haben wir informiert!</p> <p>Wasserwirtschaft: Hatten wir das nicht bereits unter #27?</p> <p>Motorisierte Schiffahrt: Wie soll das aussehen? In Info-Systeme einbeziehen?</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	42	Angemessene und saisonal angepasste Schleusenbetriebszeiten.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	o	x	o	o		o	+	o	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit wirtschaftlich vertretbar.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Überflüssig!</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Es ist nicht erkennbar, was dies bedeuten soll.</p> <p>Naherholung und Tourismus: Mindestanforderung ist der heutige Standard!</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	43	<p>Verlängerung der Schleusenbetriebszeiten an der unteren Lahn.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Automatisierung, Selbstbedienung oder zusätzliches Personal, Durchgängigkeit von der Quelle bis zur Mündung für Mensch und Tier.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	o	+	o	-	o	o	M	+	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: siehe Nr. 42</p> <p>Angelfischerei (VHF): überflüssig!</p> <p>Kommunen: Schleusen müssen weiterhin mit ausreichendem Personal besetzt werden.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	44	Durchgängige, leichte und sichere Befahrbarkeit der Lahn für Kanus und Ruderboote gewährleisten. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch ganzjährig nutzbare Bootsruutschen/-gassen zusätzlich zu den bestehenden Schleusen, alternativ Umtrageeinrichtungen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	+	-		o	-	+	M	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit wirtschaftlich vertretbar.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): überflüssig!</p> <p>Wasserwirtschaft: Doppelte Bootswege sind aus Kostengründen nicht sinnvoll.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	45	Sicherstellung der zukünftigen Befahrbarkeit für motorbetriebene Wasserfahrzeuge im rheinland-pfälzischen Teil der Lahn.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	o	x	+	o			+	+	o	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit wirtschaftlich vertretbar. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): ist auf einem intakten Gewässer ohne Stauhaltungen und Schleusen nicht mehr möglich. Daher ist auch dieser Punkt zu streichen. Er offenbart deutlich, was man an der Lahn negatives durchsetzen möchte! NEIN - NIEMALS!!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe auch Punkte 48 ff</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: Voraus</p> <p>Naherholung und Tourismus: auch im hessischen Teil der Lahn</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	46	<p>Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenabwehr • Unfallverhütungsmaßnahmen • Begünstigung eines gefahrlosen Verkehrsablaufes • Erreichen eines möglichst ungehinderten Verkehrsflusses, z.B. durch <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsregelnde Maßnahmen, Schifffahrtszeichen - Bereitstellung schifffahrts- und revierbezogener Informationen - Schifffahrtspolizeilicher Vollzug nach Maßgabe der mit den Ländern geschlossenen Vereinbarungen - Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Anordnungen vorübergehender Art.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	+	+	o		+	+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: dies ergibt sich aus den gesetzlichen Vorgaben</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (o) VHF ()</p> <p>Landwirtschaft: Sicherheit ist immer vernünftig. Sind 20 Kanus am Weilburger Tunnel schon Massentourismus? Alternative zu Malle?</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	47	Fahrwasser freihalten und Hindernisse kurzfristig beseitigen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	+	+	+	o			+	M	M	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Differenziert zu betrachten. Siehe Nr. 46</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): überflüssig!</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	48	Die obere Lahn oberhalb km 70 (Steeden bei Limburg) soll in der bisherigen Form und Wassertiefe für die Sport- und Freizeitschifffahrt erhalten bleiben. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Bereich oberhalb des Gießener Oberwehres, ausgewiesene Wasserkistrecken, Status Quo erhalten.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	o	+	o		+	+	M	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Im Rahmen des Lahnkonzeptes abzuwägen.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): NEIN! Dort fahren heute überhaupt keine Motorschiffe - auch Boote mit Motoren! Wasserkistrecken, werden überflüssig, wenn die Wehre fehlen und diese unsinnige Nutzungen Weniger auf einem zu kleinen und empfindlichen Gewässer nicht mehr zugelassen sind.</p> <p>Landwirtschaft: Dadurch Erhalt der Staustufen</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: Kanu- und Rudersport benötigen ausreichend Tiefe in Trainings- und Regattastrecken; Wasserkistrecken nicht oberhalb km 70 sondern nur im Bereich der unteren Lahn</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	49	Die untere Lahn von km 70 (Steeden bei Limburg) bis zur Mündung in den Rhein soll auch weiterhin für die Berufs-, Sport- und Freizeitschifffahrt mit einer vorgehaltenen Wassertiefe von 1,6 m durchgängig befahrbar sein.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	+	+	-		+	+	M	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Siehe Nr. 45</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Hier wird deutlich was das LiLa - Projekt soll: Es soll / muss alles so bleiben an der Lahn wie es derzeit noch ist! Diese klare Aussage ist der Beleg dafür, dass die letzten Zweifler auch noch von dem von Lobbyist angezettelten Blödsinn überzeugt werden! Geht an die EU!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: Für Kanu- und Rudersport genügen Wassertiefen von weniger als 1,6 m</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	50	Bestandssicherung für bestehende Stauanlagen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: z.B. Berücksichtigung Denkmalschutz, Gewährleistung der Stauhaltung für die Schifffahrt.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	x	o	-	-	o	M	+	-	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut.</p> <p>Rheinland-Pfalz: bezieht sich auf den rlp Teil der Lahn</p> <p>Angelfischerei (VHF): NEIN!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist für die Wasserkraft von erheblicher Bedeutung und daher von gesamtökologischem Vorteil.</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: Einige Stauanlagen sind für Trainings- und Regattabetrieb von Kanu- und Rudersport notwendig, z.B. Gießen</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	51	<p>Erhalt der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlagen und der Strecke.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung eines geregelten normalen Abflusses (ohne Hochwasser) • Gewährleistung von regelmäßigen Bauwerksinspektionen nach der entsprechenden Verwaltungsvorschrift (VV-WSV 2101) • Anlagensicherheit z.B. durch Erhalt der Infrastruktur durch Unterhaltung, Grundinstandsetzung bzw. Ersatzneubau gewährleisten Außerbetriebnahme von Anlagen (Rückbau, Verfüllung, Umnutzung etc.), wenn sie für die ursprünglich vorgesehene Funktion nicht mehr notwendig sind. • Einhaltung des § 8 WaStrG – Unterhaltung • sichere Benutzbarkeit der wassertouristischen Anlagen z.B. durch Einrichtungen an Schleusen gemäß Richtlinie für die Gestaltung von Wassersport-Anlagen an Binnenwasserstraßen (RiGeW) Ausstattung von WSV-eigenen Liegestellen Umtragungsmöglichkeiten an den Staustufen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	o	+	o	+		o	+	+	+	o	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (o) VHF (-)</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist für die Wasserkraft von erheblicher Bedeutung und daher von gesamtökologischem Vorteil.</p> <p>Naherholung und Tourismus: unter Sicherstellung der bisherigen Nutzungen im Bereich Freizeit und Erholung (z.B. Wassertourismus)</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	52	Kein Neubau von Wehren und Schleusen mit Ausnahme von erforderlichen Ersatzneubauten (dann Ausgleichspflicht beachten).

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	x	+		o	o	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Kein Neubau und auch keine Ersatzneubauten wie für viele Millionen am Hollerich - oberhalb Nassau geplant! Übrigens wird die Neubauprojekt - geplant ca. 40 m oberhalb des jetzigen Wehres Hollerich - in der ganzen bisherigen Diskussion und Betrachtung überhaupt nicht erwähnt - ja bewusst verschwiegen, denn es könnte ja in Erfahrung gebracht werden und die Unsumme an Kosten könnte wohl negativ auch LiLa Lahn auswirken! Wir werden den geplanten und bisher verschwiegenen Ersatzneubau überall hin melden von Berlin bis Brüssel und in den Medien entsprechend mit Begründung erwähnen!</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	53	<p>Erhalt und Modernisierung der wassertouristischen Infrastruktur (tlw. Kulturdenkmäler).</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Wartestege im Ober- und Unterwasser der Schleusen inkl. Festmacher, sowie ggf. notwendige Hilfestellungen mit informativer Unterstützung, verbesserte Festmachereinrichtungen in den Schleusenkammern, Ampelanlagen statt Tafeln, Gestaltung der Anlagen nach RiGeW, Funk an den Schleusen, Bunkern von Wasser an den Schleusen, verbesserte Anlegemöglichkeiten in Städten und Gemeinden, bessere/mehr Möglichkeiten zur Müll- und Fäkalienentsorgung; Infrastruktur nach Stand der Technik, einheitliche Lösungen für die gesamte Lahn; Bestandserhebung der touristischen Infrastruktur, Bedarfe der Kommunen abstimmen, überregionalen Planungsprozess koordinieren, Durchgängigkeit von der Quelle bis zur Mündung für Mensch und Tier.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	+	+		+	+	M	x	M	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Soweit wirtschaftlich vertretbar. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (o) VHF ()</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	54	<p>Sicherstellen einer dauerhaften, nachhaltigen Nutzung der Lahn (u.a. durch Wassersportler).</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. erforderliche, bedarfsgerechte schiffbare Breite, Tiefe und Verkehrssicherungsmaßnahmen, Gewährleistung der Funktionalität der Infrastruktur, Nutzungen auf ihre Wirkungsintensität auf den ökologischen Zustand der Lahn und deren Aue zu prüfen, keine Beeinträchtigung auf den "guten ökologischen Zustand bzw. Potenzial der Lahn", Zonierungskonzept für die Nutzung (maximale Auslastung, zeitliche Vorgaben, ...), "Runder Tisch Kanutourismus". Güterverkehr nicht mehr nur als alleinige Wertschöpfungsquelle für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen zu nennen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	x	+	+		+	+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): NEIN! Wir werden auch diesen Blödsinn zu verhindern wissen! Wie soll verhindert werden, dass das Fahren mit Motorschiffen, Hub und Sunk, Wellenschlag etc. keine negativen Wirkungen haben soll? Scheinbar wissen die Planer und Befürworter dieses dubiosen und zertörerischen Projektes überhaupt nicht von was sie hier reden! Als wäre die Raserei und das Fahren als Verdränger auf der Lahn ein Kavaliersdelikt? Wie man sieht, geht es hier nur um Erhaltung der ganzen zerstörerischen Nutzungen auf der Lahn, Arbeitsplatzsicherung des WSA auf Kosten der Kreatur und der Natur! NEIN - so nicht!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	55	<p>Überprüfung und Anpassung des Infrastrukturstandards nach vorliegender Nutzung.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Überprüfung der vorhandenen Infrastrukturstandards, Infrastruktur an wenig genutzten Gewässern kann vorzugsweise für motorlose Freizeitnutzungen ausgelegt werden, Der Rück- oder Umbau von Schleusen- und Wehranlagen könnte dort effektiv in Kombination mit Renaturierungsmaßnahmen erfolgen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	o	+	+		o	-	-	+	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: Zustimmung für die obere Lahn, untere Lahn: hier ist die Beibehaltung der Schiffbarkeit Voraussetzung</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF ()</p> <p>Wasserwirtschaft: Der Rückbau von Stauhaltungen steht der Gewinnung von stetigem, klimafreundlichem, regionalem und regenerativen Wasserkraftstrom entgegen. Selbst der Rückbau derzeit von der Wasserkraft ungenutzten Potentiale sollte aus gesamtökologischer Sicht nicht erfolgen. Als positives Gegenbeispiel zu dem Rückbau einer Stauanlage ist der Neubau der Wasserkraftanlage Lollar zu nennen. Die Wasserkraftanlage erzeugt 1,1 Mio kWh/a und vermeidet so jeden 2. Tag die Verbrennung von einem Sattelzug Braunkohle. Die Anlage hat keinen Einfluss auf den Fischbestand und die Durchgängigkeit wurde wiederhergestellt. Auch für Kanutouristen ist die Staustufe ohne Umtragen nun durch den Fisch-Kanu-Pass passierbar geworden. Weiterhin ist die Absenkung von Grundwasserspiegeln bei klimatisch bedingten nachlassenden Abflüssen erheblich kontraproduktiv für die angrenzenden Auenbereiche und ebenso für die Standsicherheit von Bauwerken, die Trinkwassergewinnung, den Hochwasserschutz (Retentionsraum, Energieabbau) u.v.m..</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9</p> <p>Naherholung und Tourismus: Es hört sich eher nach einer allgemeinverbindlichen - und nicht lahnspezifischen - Formulierung an.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	56	<p>Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung des Naturschutzes.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Tourismuslenkung, Lahn in ausgewählten Bereichen zugänglich machen, Schaffung ausgewiesener, dezentraler touristischer Infrastruktur (Ein- und Ausstiegsstellen, Rast- und Lagerplätze, Festlegung und Umsetzung von Standards, Sanitär- und Entsorgungsanlagen, Schwimmbabschnitte) außerhalb sensibler Bereiche, qualifizierte Betreiber der Wassersportanlagen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	+	x	x	x	+	+	+	M	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): NEIN - die Befürworter entlarven sich immer mehr! Es soll alles so bleiben wie es ist und war!</p> <p>Landwirtschaft: Umsoweniger wildes Campen auf unseren Wiesen mit den Nachteilen von Müll und verfahrenen Wiesen</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Hierbei sollte auch die motorisierte Schifffahrt als Partnerin miteinbezogen werden, zumal sich hier viele Schnittstellen mit den "verwandten" Bootsnutzungen zeigen.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	57	Förderung des Wassertourismus durch Investitionen zur Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur durch den Bund. Kleinere flächendeckende Verbesserungen sind aufwendigen Maßnahmen vorzuziehen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	o	+	+	o	-	+	+	+	+	o	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): NEIN - keinerlei überflüssige Investitionen für den Erhalt von Gewässerzerstörern!</p> <p>Landwirtschaft: Chancen für unsere kleinen Kommunen</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Der pauschalen Aussage im zweiten Satz wird nicht zugestimmt, dies betrifft u. E. Einzelfallentscheidungen.</p> <p>Naherholung und Tourismus: Förderung seitens des Bundes ist positiv zu sehen. Eine Beschränkung auf kleinere Verbesserungen darf es aus unserer Sicht jedoch nicht geben</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	58	Erhalt der flussmorphologisch vielseitigen Lahn für die Befahrung mit Kanus/Ruderbooten ohne Beeinträchtigung der Natur. Staustrecken für Kanu-/Ruder-Rennsport und Drachenboot, Fließstrecken für Wanderkanuten/-ruderer, SUP etc.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	0	+	+	+	0	0	+	+	x	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Regelt das Lahnkonzept</p> <p>Rheinland-Pfalz: Zustimmung zum ersten Satz, zweiter Satz eher fragwürdig</p> <p>Angelfischerei (VHF): Immer wieder der gleiche Unsinn! NEIN!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	59	Ausweisung lokal begrenzter Trainingsreviere mit entsprechender Beschilderung für alle Nutzergruppen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	o	o	+	+		+	+	+	x	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Die Ausweisung von Trainingsrevieren auf Bundeswasserstraßen ist nicht üblich. Trainierende Boote nehmen wie alle anderen am allgemeinen Verkehr teil. Die Überlegung lokal begrenzte Trainingsreviere einzurichten, ist hinsichtlich der Vielzahl der Nutzergruppen an der Lahn sehr kritisch zu sehen. Sie wäre für eine Gruppe zwar von Vorteil. Sie würde aber zur Beschränkung für alle anderen Nutzer der Wasserstraße führen.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): NEIN - Unsinn!</p> <p>Landwirtschaft: Dann weiß der Bauer, wo man die Leute hinschicken kann</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Infrastruktur	60	<p>Naturverträgliche Verbesserung der landseitigen touristischen Infrastruktur.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. für Wanderer, Radfahrer, Camper, Cafe, Biergarten, Grillorte, Spielplätze (Natur- / Wasserspielplätze, ...), Naturerlebnispfade, Rast- und Sitzmöglichkeiten, Liegewiesen, Partyzonen, WCs, offizielle Bademöglichkeiten, Regelmäßige Einstiegsleitern entlang des Ufers (zum schwimmen, retten, ...), Optimierung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr durch den Ausbau der Fahrradinfrastruktur (z.B. durch den Erhalt, Ausbau und Lückenschluss des Radfernweges unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	M	+		+	+	x	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o)</p> <p>VHF (-): Diese Probleme verbunden mit der landseitigen Nutzen werden seit Jahren diskutiert, denn schließlich hat man alles falsch gemacht! Radwege gehören an den Rand der Aue, nicht direkt am Ufer geführt! Hier wird ein Rückbau falsch angelegter Wege notwendig! Es werden täglich - vor allem bei und nach Regen- tagelang geradezu massenhaft Schnecken, Würmer, Reptilien und Amphibien und Kleinsäuger tot gefahren! ES juckt scheinbar niemanden!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	61	<p>Intensivierte und respektvolle länder-, behörden- und interessengruppenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. touristische Angebote im Verbund entwickeln, engere Vernetzung der Akteure, frühzeitige Einbindung der von Maßnahmen betroffenen Akteure, Bündelung der Kräfte, Schaffung einer gemeinschaftlichen Identität und gemeinsamer Angebote, über den Tellerrand hinausschauen, Dialog aller Interessengruppen, Anerkennung der Leistungen und Interessen anderer Akteure, Bewusstseins-schaffung, auch Ökologie berücksichtigen/fördern, Einrichtung eines Forums Lahnkonferenz/Netzwerk, regelmäßige regionale Lahnkonferenzen, bessere Öffentlichkeitsarbeit, Toleranz und Wertschätzung gegenüber Interessen anderer, Lösungen auf freiwilliger Basis, Schaffung & Finanzierung überregionaler Kooperationsprojekte (z.B. zusammenhängende Biotope)</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	+	x	+	M	M	+	+	+	M	M

Kommentare zur Bewertung

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	62	Erschließen von fachlichen und wirtschaftlichen Synergien im operativen Handeln. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. verkehrliche-, wasserwirtschaftliche-, naturschutzfachliche Ziele.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	+	+	o	+		o	+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF ()</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	63	<p>Lahnkonzept: Erarbeitung eines gemeinsamen Entwicklungskonzeptes, welches bei möglichst allen betroffenen Behörden und Interessengruppen mitgetragen wird (gesamtgesellschaftlicher Konsens).</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Beteiligung der Kommunen, gemeinsame Lahndeclaration zur Umsetzung des Konzeptes, ProjektAbstimmung, Berücksichtigung anderer Planungen (z.B. BUGA 2031), das sogenannte Lahnkonzept soll eine Zukunftsperspektive für die Lahn aufzeigen, die gesamtgesellschaftlich mitgetragen und durch die beteiligten Bundesländer und den Bund politisch unterstützt wird, es muss auch weitere wasserwirtschaftliche Aufgaben, wie z.B. den Hochwasserschutz und die Gewässerreinigung, welche originär in der Zuständigkeit der Länder liegen, mit behandeln.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	x	+	+		+	+	+	+	x	M

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: redaktioneller Hinweis: die BUGA ist bereits 2029</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF ()</p> <p>Landwirtschaft: Dachte genau das tun wir hiermit?</p> <p>Wasserwirtschaft: Das Konzept muss von allen mitgetragen werden (Einstimmigkeitsprinzip).</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	64	Gemeinsames Ertüchtigungskonzept für Stauanlagen/WKA: Maßnahmen- und Zeitplan für ein Ertüchtigungskonzept bis 2030. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: z.B. sind regenerative Stromproduktionen, Klimaschutz, Ziele der EU-WRRL, gewässerökologische Ziele wie Durchgängigkeit, Ökologie, Fisch- und Hochwasserschutz zu berücksichtigen.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
+	+	o	o	+		+	x	+	o	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zeitplan ist unklar / zu diskutieren.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF ()</p> <p>Landwirtschaft: Klimaschutz ist auch uns Bauern wichtig, alternative Energien wie Wasserkraft müssen gefördert werden</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	65	Ein länderübergreifendes Raumnutzungskonzept für den Bereich Diez/Limburg soll weiterentwickelt werden.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	o	x	o	o		o	o	+	o	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): NEIN - hier braucht nichts weiter entwickelt zu werden!</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	66	Erreichbarkeit einer zentralen Stelle bei Fragen zur Verkehrsinfrastruktur der Lahn. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Revierzentrale o.ä., Störungsmeldungen, etc.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	o	+	o		o	o	M	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): NEIN - ist alles mehr als überflüssig!</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Kommunikation / Zusammenarbeit	67	Institutionalisiertes Anhörungsrecht für die Landwirte bei Flächenankauf durch Naturschutzverbände o.ä.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	-	-	o	+		M	+	o	o	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: übliches Verfahren ausreichend</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (o) VHF (-): Hier weiß die WSA wohl nicht was sie tut! Naturschutzverbände sind sowie überall im Innen- und Aussenbreich und sowieso auch im FFGH-Bereich an der Lahn anzuhören!</p> <p>Wasserwirtschaft: Das einseitige Vorgehen lokaler Natuschutzvereinigungen ist oftmals gesamtökologisch nicht sinnvoll. Siehe z.B. die übermäßigen Klagen gegen Windkraft. Die ökologische Landwirtschaft muss vorrang in der Aue haben, da sie nicht „auf dem Berg“ stattfinden kann. Daher ost ökologischen Betrieben ein Vorrang bei der Flächenvergabe und auch beim Verkauf einzuräumen.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Wird das nicht schon praktiziert?</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremum möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	68	<p>Das Lahntal soll als attraktive Tourismusregion für Tages- und Übernachtungsgäste weiterentwickelt werden.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Erhalt und die qualitative Weiterentwicklung wassertouristischer Angebote (Fahrgastschiffe, Sportboote, Kanufahren, Paddeln etc.) und das Ausschöpfen des begleitenden wassertouristischen Potenzials an Land durch den Erhalt und die qualitative Weiterentwicklung flankierender touristischer Angebote wie z.B. Radfahren, Wandern, Wein und Kultur werden, Ziel ist die Steigerung der touristischen Wertschöpfung in der Region Lahn durch das Inwertsetzen entlang der gesamten touristischen Servicekette (z.B. integrierte Gesamtkonzepte) und eine erhöhte Wertschöpfungsorientierung im Gastgewerbe, Nutzung für Familien (kostenfrei), Werbung + Beschilderung (Logo) + öffentliche Veranstaltungen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+		x	M	o		o	+	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Hessen: keine einheitliche Meinung</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF ()</p> <p>Wasserwirtschaft: Besucherkraftwerke können das Angebot ergänzen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	69	<p>Ermöglichung einer sanften und naturverträglichen Nutzung der Lahn und ihrer Aue zu Naherholungs- und Tourismuszwecken.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Eindämmung schädlicher Nutzungen, lokalen Schutz sensibler Bereiche/Lebensräume, geeignete Besucherlenkung, einheitliches Informations- und Leitsystem, Lahn wasser- und landseitig in geeigneter Weise zugänglich und erlebbar machen, möglichst kein weiterer Verbau, Beeinträchtigungen durch Nutzer minimieren (z.B. durch Elektromobilität an und auf der Lahn), Sicherstellung eines natur- und gewässerverträglichen Gebrauchs.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	+	M	x		M	x	M	x	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Alles überflüssig an einer intakten, naturnahen Lahn mit durchgängigem Fließcharakter!</p> <p>Landwirtschaft: ohne die Landwirtschaftliche Nutzung zu zerstören</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	70	Die Alleinstellungsmerkmale des Lahntals lokalisieren und definieren, um neue Angebote zu entwickeln. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z. B. Baden in der Lahn.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	-	o	+	o		o	+	+	+	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Rheinland-Pfalz: prinzipielle Zustimmung, aber Ablehnung des Beispiels "Baden in der Lahn"</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF (+)</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	71	Tourismuszahlen für Alle erhöhen.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	-	o	o	-	-	o	+	+	o	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Rheinland-Pfalz: unklare Formulierung</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist im Sinne des Naherholungstourismus und daher gesamtökologisch sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	72	Einführung einer Obergrenze der touristischen Nutzung, v.a. des massenhaften Bootstourismus (muskel- und motorbetrieben). Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. eine maximale Auslastung in bestimmten Lahnabschnitten zeitliche Vorgaben für die Befahrbarkeit während Brutzeiten regelt.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	x	-	o	+	M	o	-	-	-	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Rheinland-Pfalz: Obergrenze müsste definiert werden, massenhafte Nutzung findet unserer Ansicht nach nicht (sehr selten) statt, Tourismuslenkung: ja</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Der Rückgang der Motorbootschleusen in der Vergangenheit weist gerade nicht auf eine derartige Notwendigkeit hin. Eine konstruktive und pragmatische Auseinandersetzung mit diesem Thema ist sinnvoll und erforderlich. Der diesbezüglich bedeutendste Bereich im Geltungsbereich des WSA ist die Lahnaue zwischen Heuchelheim und Dorlar. Hier: zeitliche Begrenzung (in den Brutzeiten) = eindeutig besser als Kontingentierung!! Denn Letztere ist immer noch mit erheblichen Störungen verbunden!</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: Besser Qualitätssicherung über Schulung und Selbstverpflichtung der Bootstourismusanbieter.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Naherholung / Tourismus	73	Im regionalen Grünzug soll ein Regionalpark Lahn-Artal entstehen

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schiffahrt	Muskelbetriebene Schiffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	o	x	o	-		-	o	+	o	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (-) VHF (o): Für was wird der benötigt? Um über die Wohltaten bzw. über die Zerstörungen an der Lahn im Sinne Li-LA Lahn zu berichten?</p> <p>Motorisierte Schiffahrt: Nur in Zusammenhang mit Punkten 25/26.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
ökologische Durchgängigkeit	74	Anbindung der Nebengewässer an die Lahn.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	X	0	X	+	+	+	+	+	-	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Im Sinne von Durchgängigkeit (s. WRRL) sagen wir ja!</p> <p>Naherholung und Tourismus: was ist hiermit gemeint? (die Nebengewässer/Fließgewässer sind bereits an die Lahn angebunden)</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
ökologische Durchgängigkeit	75	<p>Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Staustufen und weiteren Hindernissen.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Aufwärts- und Abwärtspassierbarkeit für Fische und aquatische Wirbellose an allen Wanderhindernissen, Durchgängigkeit für Geschiebe und Sediment, terrestrische Vernetzungsfunktion, Einhaltung des § 34 Abs. 3 WHG, Erstellung eines konkreten Zeitplanes, in welchem die Pflichtigen, die zu erwartenden Kosten und die Finanzierung der Maßnahmen sowie die Zeitschiene für die Umsetzung der Umbaumaßnahmen eindeutig benannt sind, Durchgängigkeit von der Quelle bis zur Mündung für Mensch und Tier.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	x	M	M	M	+	o	+	+	x	

Kommentare zur Bewertung
<p>Wasserwirtschaft: Fast alle Forderungen sind wichtig und unterstützenswert. Die Durchgängigkeit von der Quelle bis zur Mündung für Mensch und Tier ist nicht durchführbar und auch ökologisch nicht sinnvoll. Ebenso ist es nicht trivial eine Kostenschätzung und eine realistische Zeitschiene für alle diese erforderlichen Umbaumaßnahmen eindeutig zu benennen. Vielmehr wäre eine Priorisierung sinnvoll und eine konkrete Zuwendung an den Staustufen der obersten Priorität einfach zu beginnen. Stattdessen wird jedoch Aufmerksamkeit und erheblich Mittel für andere Maßnahmen wie theoretische Konzepte verwendet.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
ökologische Durchgängigkeit	76	Objektive Prüfung der Möglichkeiten eines Rückbaus bzw. einer Absenkung von Staustufen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: soweit dies mit bestehenden Restriktionen durch (unauflösbare) Wasserrechte, Infrastruktur, Siedlungen, Wassertourismus und weiteren Naturschutzbelangen vereinbar ist.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	+	o	x	x	-	-	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: Eine Grundwasserabsenkung würde zu trockeneren Standorten führen und deswegen lehnen wir es ab.</p> <p>Wasserwirtschaft: Der Wasserkraftstrom der Lahn beziffert sich auf ca. 90 Gwh/a und ist damit der weitaus größte Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz aller anliegenden Kommunen. Nachhaltiger und mit weniger Eingriff in Natur und Umwelt als mit einer WHG-konformen Wasserkraftanlage kann dieser stetige Strom nicht erzeugt werden. Daher ist der Rückbau von Stauanlagen gesamtökologisch erheblich kontraproduktiv.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Bei der objektiven Prüfung ist auch die legale Nutzung durch die motorisierte Schifffahrt zugrunde zulegen.</p> <p>Muskelbetriebene Schifffahrt: siehe Kommentar zu Nr. 50</p> <p>Naherholung und Tourismus: Diese objektive Prüfung hat nach unserer Einschätzung bereits durch das WSA stattgefunden und zu dem Ergebnis geführt, dass ein Rückbau nicht möglich ist. Für den einen denkbaren Fall wird eine Machbarkeitsstudie gemacht.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserkraft	77	Sicherung einer langfristigen Wasserkraftnutzung Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Ausbau und Optimierung an bestehenden Anlagen ist zu prüfen.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
+	-	X	o	-	-	+	X	+	-	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Anlagenabhängig. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Bürgerforum: neutral sofern übereinbringbar mit 79</p> <p>Angelfischerei (VHF): Versuchen Sie es! Bis es soweit ist, haben wir die Wasserkraft nicht nur an der Lahn still gelegt! Leider haben die Macher von LiLa keine Ahnung!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist aus Gründen des Klima- und Ressourcenschutzes unbedingt erforderlich. Mit einem geringeren Eingriff in Natur und Umwelt lässt sich stetiger und regenerativer Strom nicht erzeugen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserkraft	78	Bestandsschutz für bestehende Wasserkraftanlagen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: (z.B. Denkmalschutz)

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
-	-	o	o	-	-	o	M	+	-	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Rheinland-Pfalz: keine Pauschalurteile, Einzelfallprüfung, auslaufende Wasserrechte prüfen</p> <p>Bürgerforum: neutral sofern übereinbringbar mit 79</p> <p>Angelfischerei (VHF): Die stillgelegten können von uns aus stehen bleiben! Mal sehen, wem sie dann noch gefallen!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist aus Gründen des Klima- und Ressourcenschutzes unbedingt erforderlich. Mit einem geringeren Eingriff in Natur und Umwelt lässt sich stetiger und regenerativer Strom nicht erzeugen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserkraft	79	<p>Betrieb von Wasserkraftanlagen zur dezentralen Energiegewinnung sofern wirtschaftlich.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Mindestgröße, Wirtschaftlichkeit der Anlage, Unabhängige Studie erstellen.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	-	o	M	-	-	+	-	+	-	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Angelfischerei (VHF): Ist das eine neue Erfindung? Wir sind gespannt auf diesen Blödsinn!</p> <p>Wasserwirtschaft: Die Wirtschaftlichkeit einer Wasserkraftanlage hängt nur in geringem Maße von ihrer Größe ab. Wesentlich sind vielmehr die hydrologischen und noch mehr die hydraulischen Bedingungen. Daher ist eine Studie in dieser Hinsicht nicht sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserkraft	80	<p>Ökologisch verträgliche Wasserkraftnutzung.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. Fischschutzanlagen nach aktuellem Stand der Technik, Mindestwasserabfluss in Ausleitungsstrecken, geeignete Steuerung, Ökologische Verträglichkeit, z.B. Turbinenbauart.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	M	M	M	+	+	+	o	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Wer so etwas fordert hat leider nicht die Spur einer Ahnung! Wir könnten Ihnen es ja verraten, was wir allerdings aus Beratungskompetenz für sinnlos erachten. Vielleicht holen Sie sich Hilfe in der Dialogbasis! Ökologisch verträgliche Wasserkraft - gefordert von angeblichen Wasserbauingenieuren - wir schämen uns für solche Experten!</p> <p>Wasserwirtschaft: Dies ist sinnvoll und unterstützenswert. Die Wasserkraft wird bei sehr vielen Anlagen konform mit den strengen Vorgaben der WRRL genutzt und stellt keinen Eingriff in den Fischbestand mehr dar. Somit ist sie neben der Schifffahrt der einzige Nutzer, der seine grundsätzliche Verträglichkeit mit dem Verbesserungsgebot und dem Verschlechterungsverbot der WRRL unter Beweis stellen kann. (Andere Nutzungen wie die Einleiter und die Fischerei von den Vorgaben der WRRL jedoch weit entfernt.) Wichtig bei den Modernisierungen von Wasserkraftanlage ist jedoch, dass nicht an jeder Stelle (Durchgängigkeit, Fischschutz, Mindestwasser etc.) Maximalforderungen aufgestellt werden, die letztlich nur auf die möglichst schnelle Aufgabe des Wasserkraftnutzung abzielen.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserkraft	81	Auslaufende Wasserrechte (Wasserkraftnutzung) sollen nicht erneuert werden.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
-	+	o	o	M	+	-	-	o	+	-	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Zu absolut. Muss mit dem Lahnkonzept vereinbar sein.</p> <p>Rheinland-Pfalz: ist einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen</p> <p>Landwirtschaft: Eine klimaschädliche Idee</p> <p>Wasserwirtschaft: Ein generelles Verbot dieser Art ist nicht Sinnvoll, da jeder Standort und seine Nutzung individuell sehr verschieden ist. Gleiches gilt übrgrigends auch für die Fischereirechte. Man sollte eviellleicht darüber nachdenken die zukünftigen Hegepläne zumindes einer UV-VP zu unterziehen, was für eine Wasserkraftnutzung selbstverständlich ist.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremum möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserqualität / Schadstoffe	82	Gute Wasserqualität (Grund- und Oberflächenwasser) durch Reduzierung von schädlichen Stoffeinträgen. Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. durch Ausweisung von Uferandstreifen, Nachrüstung von Kläranlagen, gewässerschonende Landbewirtschaftung, Sedimenteintrag aus Tonabbau reduzieren, Reduzierung von gesundheitsgefährdenden Bakterien und Keimen usw., Reduzierung der stofflichen Belastung im Wasser und in den Sedimenten.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	x	x	M	M	+	M	+	x	M	

Kommentare zur Bewertung
<p>Landwirtschaft: Da die Ldw erwiesenermaßen nicht Hauptverursacher ist sondern Einträge aus Haushalten und Industrie, haben die Kläranlagenbetreiber eine Riesenaufgabe.</p> <p>Wasserwirtschaft: Die gute Wasserqualität ist nur durch Vermeidung von Einleitungen zu erreichen. Morphologische Maßnahmen sind nur Arbeiten an der Symptomatik.</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserqualität / Schadstoffe	83	Erreichung des guten chemischen, physikalischen und biologischen Zustands.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
-	+	+	+	x	+	+		-	+	+	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Um Missverständnisse hinsichtlich der Formulierung zu vermeiden, wird auf die Nr. 86 verwiesen, in der die hier vermutlich angesprochenen Ziele der WRRL erfasst sind.</p> <p>Rheinland-Pfalz: bzw. Potentials</p> <p>Angelfischerei (VHF): Verraten Sie uns wie? Wir sind wissbegierig darauf! Ich empfehle Sie für das Forum Fischschutz beim UBA!</p> <p>Wasserwirtschaft: Mit einem Einzugsgebiet von 400.000 Einwohnern und Industrie liegt der Schwerpunkt auf der Chemie.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Die Lahn ist als stark verändert eingestuft und es muss dementsprechend "nur" das gute ökologische "Potenzial" erreicht werden. Wenn hinter "Zustand" "/Potenzial" ergänzt wird, dann wird auch hier zugestimmt.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Wasserqualität / Schadstoffe	84	Trinkwasserqualität und -verfügbarkeit an den Entnahmestellen im Lahneinzugsgebiet erhalten.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	+	+	+	o		+	x	+	+	+	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF (o)</p> <p>Landwirtschaft: Dichten der Abwasserkanäle</p> <p>Wasserwirtschaft: Wichtig. Absenkung von Grundwasserspiegeln ist nicht sinnvoll.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Übergeordnet	85	<p>Berücksichtigung gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. WHG, Natura 2000, FFH Richtlinie, Integrierter Klimaschutzplan 2025 des Landes Hessen, Naturschutzgebietsverordnungen Hessen, Strategischer Marketingplan für den Tourismus in Hessen 2014 - 2018, Koalitionsvertrag des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.05.2016, Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	x	x	o	o	o	o	+	+	+	o	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Bund: Dabei ist es möglich, dass sich politische Rahmenbedingungen widersprechen können.</p> <p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (o) VHF ()</p> <p>Naherholung und Tourismus: In einzelnen Bereichen besteht Überarbeitungsbedarf (z.B. Strategischer Marketingplan Hessen 2014 - 2018)</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Übergeordnet	86	Einhaltung und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

Konsensfähigkeit												
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen	
x	x	x	o	o	+	o	+	+	+	M	+	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei (VHF): Genau dass, was wir seit Anbeginn fordern!</p> <p>Wasserwirtschaft: Jedoch bitte nicht nur für die Wasserkraft sondern auch für die Fischerei und die Einleiter! S.o.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Übergeordnet	87	<p>Renaturierung von Fließgewässern und Auen.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Z.B. aufgrund des Bundesprogrammes „Blaues Band Deutschland“: neue Akzente in Richtung Natur- und Gewässerschutz, Hochwasservorsorge sowie Wassertourismus, Freizeitsport und Erholung setzen, Renaturierungsprojekte auch schon vor Abschluss von Entwicklungskonzepten verwirklichen wenn sie in Entwicklungskonzepte eingepasst werden können („no-regret“- Maßnahmen).</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
x	x	+	+	x		-	o	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LVF RLP (+) VHF (-): Der Überschrift stimmen wird zu! Dem FAKE Projekt "Blaues Band D." jedoch nicht, da es von bekannten Lobbyisten / Juristen "gefakt" wurde und weiterhin zerstört wird und die vorliegenden Zerstörungen an/in unseren Gewässern weiter ignoriert werden! Wer bietet eigentlich solchen irrsinnigen Betreibungen wie LiLa Lahn Einhalt! Wir werden jedand oder Institutionen finden!</p> <p>Wasserwirtschaft: S.o.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Siehe Punkt 9</p> <p>Naherholung und Tourismus: Sicherstellung der bestehenden Nutzungen im Bereich Freizeit und Erholung (z.B. Wassertourismus)</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremum möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Übergeordnet	88	<p>Schutz der Kulturlandschaft des Lahntales.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten / Stichpunkte aus den eingebrachten Zielen: Lahntal als landesweit bedeutsame historische Kulturlandschaft mit herausragender Erbequalität, Lage der Lahnmündung in der Kernzone und im Rahmenbereich des UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal sowie der Querung des UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer LIMES. Das Landesentwicklungsprogramm sieht für die genannten Gebiete unter anderem einen flächigen Ausschluss von Windenergieanlagen vor. Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung sind im Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) und im regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald festgelegt.</p>

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
+	o	x	o	+		o	o	+	+	o	

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (+) VHF (o)</p> <p>Wasserwirtschaft: Die nachhaltige Nutzung und Erhaltung der Kulturlandschaft sollte und oberstes Ziel sein. Vorgaben welche sich an der Referenz eine natürlichen Fusses festmachen sind nicht sinnvoll un gesamtökologisch kontraproduktiv.</p> <p>Motorisierte Schifffahrt: Dies muss mit den Punkten 25/26 und 73 verknüpft werden.</p> <p>Naherholung und Tourismus: wir hätten es positiv bewertet, wenn sich die Argumentation auf das gesamte Lahntal bezogen hätte (bundesländerübergreifend)</p> <p>Kommunen: Kann so pauschal nicht bewertet werden. Einzelfallbetrachtung notwendig (individuelle Interessenabwägung) bzw. keine einvernehmliche Bewertung durch Kommunalvertreter/-innen im Beratergremium möglich.</p>

Themenfeld	Nr.	gebündeltes Ziel aus der Dokumentenanalyse
Übergeordnet	89	Lahntal als gemeinsamen Wirtschaftsraum entwickeln.

Konsensfähigkeit											
Bund	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bürgerforum	Natur und Ökologie	Angelfischerei	Landwirtschaft	Wasserwirtschaft	Motorisierte Schifffahrt	Muskelbetriebene Schifffahrt	Naherholung und Tourismus	Kommunen
o	o	+	+	+		o	o	+	+	x	+

Kommentare zur Bewertung
<p>Angelfischerei: Hinweis WSA: Keine gemeinsame Bearbeitung, deshalb in der Tabelle nur einheitliche Bewertungen übernommen. LFV RLP (-) VHF ()</p>